



Medieninformation

Frankfurt, 24. September 2019

Zwischen Transparenz und Geheimhaltung: „Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen“

Interaktive Ausstellung im Museum für Kommunikation Frankfurt



Ob am Arbeitsplatz, beim Arzt oder in der Familie – kaum ein Bereich in unserem Leben kommt ohne Geheimnis aus. Geheimnisse können schön sein, erschreckend, böse oder banal. Es gibt sie, seit Menschen zusammenleben, und ihre Geschichte ist eng mit der gesellschaftlichen Entwicklung verbunden. Im 21. Jahrhundert jedoch scheint sich die Bedeutung von Geheimnissen verändert zu haben: Soziale Netzwerke, neue Kommunikationsformen und Überwachung bedrängen die Räume

und Sphären, die das Entstehen und Bewahren von Geheimnissen ermöglichen, während Transparenz zum Leitbegriff nicht nur in Politik und Wirtschaft wird.

Die Ausstellung „**Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen**“, die von der Nemetschek Stiftung konzipiert wurde, fragt nach dem Zusammenspiel von Transparenz und Schutz, von Macht und Vertrauen sowie von persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung. Auf einem Rundgang vom Zentrum der Macht über Glaubensorte, den eigenen Schreibtisch und die gute Stube bis in das Kinderzimmer nähern sich die Besucher*innen Geheimnissen aus unterschiedlichen Perspektiven. An interaktiven Installationen können sie erkunden, was Geheimhaltung und Heimlichkeit für unsere Gesellschaft, aber auch für uns persönlich bedeuten. Dabei lösen sie unter anderem ein Geheimnis-Puzzle, testen in einer Selbsteinschätzung ihre Tauglichkeit als Geheimnistragende, nehmen am Stammtisch Platz, decken Familiengeheimnisse auf und legen ihre Beichte ab. Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Konzept

Die Ausstellung bietet einen interaktiven Raum für eine selbstreflexive Auseinandersetzung mit zentralen Gegenwartsfragen rund um das Thema „Geheimnis“. Die ästhetisch-künstlerische Inszenierung öffentlicher wie privater Lebensräume schafft dabei neue, emotionale Zugänge zu einem scheinbar sperrigen Diskurs und lädt das Publikum dazu ein, selbst Position zu beziehen. Gesellschaftspolitische Zusammenhänge werden zugänglich gemacht und die Verbindung zu jedem von uns vor Augen geführt. Die Ausstellung gibt keine vorgefertigten Antworten, sondern versteht sich als künstlerischer Erlebnisraum, der Identifikation und Reflexion ermöglicht und zum Dialog mit anderen anregt.



Nemetschek Stiftung

Die unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Nemetschek Stiftung ist vorwiegend operativ tätig und möchte einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten. Dafür setzt die 2007 von der Familie Nemetschek ins Leben gerufenen Stiftung innovative Projekte um, die überraschende Perspektiven auf gesellschaftspolitische Fragen eröffnen und zur Auseinandersetzung mit diesen anregen.

Das Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen

12. Dezember 2019 bis 26. April 2020

Eine Ausstellung der Nemetschek Stiftung

Digitale Pressemappe

Pressefotos sowie weitere Informationen (Begleitprogramm , Ausstellungstexte etc.):
www.mfk-frankfurt.de/pressemappen

Begleitprogramm

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen, Veranstaltungen und Workshops für Erwachsene, Kinder und Schulklassen.

Social Media

#GeheimAusstellung

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53

D-60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0

www.mfk-frankfurt.de

Verkehrsverbindungen

Aus der Innenstadt: U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3, U 8, Haltestelle „Schweizer Platz“

Vom Hauptbahnhof: U-Bahn-Linien U 4, U 5, Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“;

Straßenbahnlinie 16, Haltestelle „Otto-Hahn-Platz“; Bus 46, Haltestelle „Untermainbrücke“

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 19 Uhr

Geschlossen am 24., 25., 31. Dezember und 1. Januar



Eintritt

6–17 Jahre: 1,50 EUR
5 EUR

Ab 1.1.2020

6–17 Jahre: 1,50 EUR
6 EUR
Ermäßigt 4 EUR

Ermäßigter Eintritt:

Inhaber des Kulturpass, ICOM-Mitglieder, Inhaber von Museumsufercard,
Museumsuferickets, Begleitpersonen von Gruppen & Schulklassen
Aktion „freitags frei!": freitags freier Eintritt für Schulklassen & Gruppen

Pressekontakt: Regina Hock, Telefon +49 (0)69 60 60 351, r.hock@mspt.de